

# Inhalt

## Einleitung

### Das Verhältnis zwischen Psychotherapie und Religion:

Ein historischer Überblick .....	9
----------------------------------	---

## Kapitel 1: Das religiöse Tabu in der Psychotherapie

und seine Folgen .....	14
------------------------	----

1.1 Ursachen des religiösen Tabus in der Psychotherapie .....	14
1.2 Wie präsentiert sich das religiöse Tabu in der Psychotherapie? .....	20
1.3 Wie können wir in der Psychotherapie auf konstruktive Weise mit religiösen Themen umgehen? .....	25

## Kapitel 2: Das psychotherapeutische Tabu

in religiösen Kreisen .....	30
-----------------------------	----

2.1 Ursachen des psychotherapeutischen Tabus im religiösen Kontext .....	31
2.2 Wie präsentiert sich das psychotherapeutische Tabu im religiösen Kontext? .....	34

## Kapitel 3: Unheilvolle Verwicklungen zwischen

Seelsorge und Psychotherapie .....	38
------------------------------------	----

3.1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Seelsorge und Psychotherapie .....	38
3.2 Grenzverletzende Verwicklungen zwischen Seelsorge und Psychotherapie .....	44

3.3	Eine »unheilige Ehe« zwischen religiösen und psychotherapeutischen Anliegen	47
3.4	»Psychotherapie« als Mittel religiös- weltanschaulicher Manipulation	54
<b>Kapitel 4: Therapeutische Aspekte des Religiösen</b>		62
4.1	Die ich-, überich- und selbststabilisierenden Funktionen des religiösen Glaubens	63
4.1.1	Ich-stabilisierende Funktionen	63
4.1.2	Überich-stabilisierende Funktionen	70
4.1.3	Selbst-stabilisierende Funktionen	75
4.2	Die Bedeutung der Gemeinschaft	77
4.3	Einordnen des individuellen Schicksals in einen überindividuellen Sinnbezug	81
<b>Kapitel 5: Was können Psychologie und Psychotherapie der Kirche bieten?</b>		86
5.1	Psychologische Aspekte bei der Ausformung der Gottesbilder	87
5.2	Psychologische Kriterien eines »gesunden« Glaubens	97
5.2.1	Die Prägung der Glaubensvollzüge durch den soziokulturellen Kontext	97
5.2.2	Die Bedeutung der individuellen Persönlichkeit für die Beurteilung psychisch »gesunder« Glaubensvollzüge	106
5.2.3	Anwendungsmöglichkeiten der Kriterien des psychisch »gesunden« Glaubens: Abgrenzung von Glaube, Aberglaube und Wahn	114
5.3	Psychologische Impulse zu Fragen kirchlicher Seelsorge	123
5.3.1	Zum Umgang mit psychisch kranken Menschen	125
	Schlussfolgerungen	131

5.3.2 Psychologische Beiträge zu Fragen der Beziehungs-	
gestaltung	132
Sexualität in und außerhalb der Ehe	133
Ehescheidung	138
Nicht-traditionelle Lebensformen	143
5.3.3 Psychologische Beiträge zur kirchlichen Sexualmoral	145
Selbstbefriedigung	147
Gleichgeschlechtliche Orientierung und Lebensweisen	
in und außerhalb der Kirche	150
5.3.4 Psychologische Beiträge zu strukturellen und gruppen-	
dynamischen Fragen in den Kirchen	157
Der Zölibat der katholischen Kirche	157
Machtstrukturen in religiösen Gruppierungen	164
Die psychologische Dimension der Arbeit im	
kirchlichen Kontext	167
Gruppendynamische Phänomene im kirchlichen	
Kontext	168
Die Beziehungsdimension in der kirchlichen	
Tätigkeit	184
Spezielle Problemfelder	195
5.3.5 Ausbildung	201
Vermittlung theoretischer Kenntnisse	202
Supervision	205
Selbsterfahrung	207

## **Kapitel 6: Möglichkeiten und Probleme der Zusammen-** **arbeit von Psychotherapeuten und Seelsorgern** . . . . . 209

6.1	Voraussetzungen für eine fruchtbare	
	Zusammenarbeit	210
6.2	Probleme bei der Zusammenarbeit	212
6.3	Chancen der Zusammenarbeit	215

<b>Literatur</b>		219
------------------	--	-----